



news

Interessenvertretung Ahrensburger Kamp e.V.

Wissenswertes von der
Interessenvertretung
Ahrensburger Kamp e.V.
2/2018, Herbst 2018

Liebe Nachbarn,

wir freuen uns, euch mit dieser Ausgabe quasi eine „Geburts- tagsausgabe“ zukommen zu lassen.

Vor fünf Jahren haben wir unseren Verein „Interessenvertre- tung Ahrensburger Kamp e.V.“ gegründet. In den vergange- nen Jahren ist entsprechend hier auch viel passiert.

Von Baumaßnahmen (Kamphaus, Spielplatz), über Sanierung (BHKW), bis hin zur Durchführung diverser Nachbarschafts- feste haben wir uns stets stark eingebracht und die Vorhaben gefördert und begleitet.

Wir sind hier zu einer starken Gemeinschaft geworden, deren Anliegen in der Stadt und Verwaltung stets ernst genommen werden und auch umgesetzt werden. Ohne die Bündelung unserer Kompetenzen im Verein wäre unsere Nahwärme- abhängigkeit immer noch bei einem Energiemonopolisten verblieben und hätte nicht zu einem lokalen Anbieter ge- wechselt; im Süden hätte im künftigen Flächennutzungsplan ein überdimensioniertes Baugebiet Platz gefunden, und auf Glasfaseranschlüsse würden wir noch ewig warten.

Sehr gefreut haben wir uns bei unserem kleinen Stadtteilstfest über die vielen positiven Stimmen und das ausgedrückte Ver- trauen von Seiten der vielen anwesenden Nachbarn. Das Lob tat gut und bestärkt uns, weiter für unser Viertel die nachbar- schaftlichen Interessen zu vertreten.

Unsere gute Nachbarschaft wollen wir gerne weiterhin pflegen. Bitte teilt uns auch weiterhin eure Bedürfnisse sowie Kritik mit: Per E-Mail oder auch mal im persönlichen Gespräch. Außerdem freuen wir uns sehr, wenn ihr Lust habt, bei der einen oder anderen Veranstaltung, Aktion oder Arbeitsgruppe mitzumachen.

Somit wünschen wir euch einen schönen Winter, mit nicht allzu viel Schnee schippen und wenig vereisten Wegen hier im Viertel. Hauptsache es reicht für ein paar große Schnee- männer...

Viel Spaß beim Lesen!

*Für den Vostand, Andreas Hausmann,
Vorsitzender Interessenvertretung, Ahrensburger Kamp e.V.*

Alle Wege führen ins Viertel

Die Kampwege sind fast fertig saniert. Rechtzeitig vor dem sehr trockenen Sommer wurden auf den Sandwegen die frischen Glensanda-Schichten aufgebracht, so dass diese sich noch vor der großen Hitze verfestigen konnten.

Somit sind erstmal die meisten Pfützenlandschaften unseres Viertels beseitigt, auf dass wir fast trockenen Fußes ins Nach- barviertel gelangen können. An einigen Stellen des Hauptweges muss nochmal nachgearbeitet werden, was wir bereits der Verwaltung gegenüber geäußert haben. Allerdings war das Som- merwetter nicht unbedingt für das Aufbringen weiterer Ausbes- serungsflecken geeignet.



Aufgebessert werden sollen auf jeden Fall noch einige Über- gänge zur Pflasterung (Espluguesring) sowie der Schranken- übergang zum Ahrensfelder Weg. Dort wird aber auch noch eine verbesserte „Wasserablaufsituation“ angedacht. Bislang bildet sich in der dortigen Lunke bei Starkregen ein kleiner See, der die Passage für Fußgänger sehr verengt und für Radfahrer nahezu gefährlich macht.

Auch unser „Mittelweg“ auf dem Anger wurde aufgefrischt und wieder gangbar gemacht. Und die Wege an der Allmen- de (Apfelplantage) vorbei zum Moorwäldchen sind jetzt so hergerichtet, dass die Väter ihre Kinderwagen dort wieder besser schieben können und die älteren Bewohner sich auf Barriere- freiheit für ihren Gehwagen freuen dürfen.

Dem neuen Bauhoftrupp ist es auch zu verdanken, dass derweil auch die gepflasterten Wege und die Spiel- plätze wieder in der Pflege aufge- nommen wurden, genauso, wie die Pflege und der Schnitt des Straßen- begleitgrüns (Grünflecken vor den Grundstücken).

...und wenn wir für eine Aktivität (Flohmarkt, Kampfest, Anpunschen) mal einen gemähten Rasen brauchen, dann löppt dat ok.

AHa

Disco am Kamp – die Kinder hatten Spaß!



Lange wurde geplant und am 25.08.2018 war es dann endlich soweit: Der Ahrensburger Kamp feierte seine erste Disconacht.

Um 11.00 Uhr startete eine engagierte Truppe mit dem Aufbau des großen Zirkuszeltens sowie der Verlegung des Tanzbodens und der Vorbereitung der Bar.

Nachdem auch der DJ sein Equipment aufgebaut hat, war es endlich gegen 18.00 Uhr soweit.

Viele Familien mit vorwiegend kleinen Kindern strömten zum Anger und bei Getränken und leckeren Grillwürstchen kam es so manchem nachbarschaftlichen Plausch. Währenddessen stürmten ihre Kinder die Tanzfläche und hatten sichtlich Spaß. Dies brachte unseren DJ einigermaßen ins Schwitzen – hatte er doch nicht die passende Musik für diese Altersklasse dabei.

Nachdem gegen 20.30 Uhr der Großteil der Besucher die Veranstaltung verließ, blieben nur noch einige der Alteingesessenen übrig. Doch diese rockten mit umso mehr Einsatz bis 24.00 Uhr die Tanzfläche.

Im **Großen und Ganzen** war es eine gelungene Veranstaltung mit positiver Resonanz. Ein bisschen haben wir leider die Jugendlichen aus unserem Viertel vermisst. Besonderen Dank möchten wir noch an das Auf- und Abbauteam, sowie an die Jungs, die die Zeltwache übernommen haben, richten.

Jetzt nochmal ein Aufruf des Orgateams in eigener Sache:

Wie vielleicht einige wissen, steht 2021 das zwanzigjährige Bestehen unseres Wohnviertels an. Die Planungen dafür sollten spätestens Anfang 2020 beginnen. Das Orgateam der letzten Jahre wünscht sich frischen Wind und neue Ideen. Deswegen wird eine Planungsinitiative nicht von uns ausgehen; wir werden aber gerne beratend mit unseren Erfahrungen zur Seite zu stehen.



Unser Orgateam für die Disconacht

Es wäre schön, wenn sich ein Team aus neueren und älteren Bewohnern des Viertels zusammenfinden könnte.

AHe und SH

7. November 2018
19:30 Uhr

Hauptversammlung
des Vereins

Am **Mittwoch den 7. November 2018** veranstalten wir die Hauptversammlung des Vereins Interessenvertretung Ahrensburger Kamp e.V. im **Forum der Grundschule Am Hagen**, Dänenweg 13, um **19.30 Uhr**.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Arbeitsgruppen unseres Vereins sowie viele weitere Informationen. Neuwahlen stehen in dieser Veranstaltung diesmal nicht an. Wir freuen uns ganz besonders auf eure Wünsche aber auch Kritik, schließlich wollen wir eure Interessen gegenüber der Verwaltung vertreten.

Die ordentliche Einladung für die Vereinsmitglieder erfolgt gesondert, jedoch sind Gäste auch herzlich willkommen. Der Vorstand – Andreas Hausmann, Jörn Seligmann, Michael Berger, Ariane Hennies, Sabrina Hofmann, Sophie Hofmann

AHa

10. November 2018
16:30 Uhr

Laterne, Laterne –
Punsch, Geselligkeit
und Sterne

Der Punsch kommt von uns – die Geselligkeit von euch und die Kinder mit Laterne von uns allen.

Am **Sonnabend den 10. November** wollen wir gerne mit euch und einem heißen Glühwein die kalte Jahreszeit begrüßen. Ab etwa **16.30 Uhr** wollen wir uns an der **Hütte auf dem Anger** treffen und den Glühwein heiß machen (natürlich auch Kinderpunsch!).

Ab etwa 18.30 könnte dann der große Laternenumzug durchs Viertel losmarschieren. Bringt doch alle eure Laternen und Kinder mit. Gerne können doch auch mal ein paar Erwachsene mit Laterne mitgehen...

AHa

5 Jahre Verein – Seit 2013 gibt es die „Interessenvertretung Ahrensburger Kamp e.V.“

Gib mir „fünf“ – es sind tatsächlich 5 Jahre, die unser Verein jetzt existiert.

Am 20. März 2013 mit einem kleinen Treffen in der damaligen Aphrodite begonnen, fortgeführt mit einer größeren Veranstaltung am 17. April 2013 im Jugendtreff, bis hin zur ersten großen Gründungsveranstaltung des zukünftigen Vereins am 28. August 2013 im Vereinshaus des SSC-Hagen bewegten wir uns auf einen eigenständigen „Quartiersverein“ zu.

Auf dieser Gründungsversammlung wurde der Weg vorgegeben, indem ein gewählter Vorstand mit der Eintragung ins Vereinsregister beauftragt wurde. Diese endgültige Bestätigung erfolgte mit dem 11. Oktober 2013 ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Lübeck.

Und in diesen 5 Jahren ist doch auch viel passiert. Ein wichtiger Wunsch aller Nachbarn war, über das Geschehen im eigenen Umfeld besser informiert und eingebunden zu werden. Ganz schnell hatten wir eine eigene Internetpräsenz (www.ahrensburger-kamp.de), mit deren Hilfe sich jeder selbst einen Eindruck verschaffen kann (Danke an Knud Bielefeld, der dies möglich macht). Seit dem Frühjahr 2014 geben wir zweimal im Jahr unsere kleine „Kamp-Zeitung“ heraus, die über anstehende Termine und Veranstaltungen informiert und berichtet (das 11. Exemplar haltet ihr hier in Händen – Danke an Birte Homburg, die die Zeitung sehr professionell gestaltet). Aufgrund der Werbung trägt sich die Zeitung (Druck und Verteilung) selbst.

Schon mit Beginn des Vereins bildeten sich diverse Arbeitsgruppen, die bestimmte Interessen sehr effektiv bearbeiteten: Allen voran die „Nahwärmegruppe“, welche die überhöhten Wärmepreise hinterfragte, gegen den Monopolisten EON mit anwaltlicher Hilfe antrat und letztlich viele Erfolge – für alle !! – erzielen konnte, bis hin zu dem Ergebnis, das die Stadtwerke Ahrensburg unsere Nahwärmestation übernehmen werden. Der durch die Gruppe initiierte „Klimamanager“ für die Stadt Ahrensburg ist durch das Bestreben dieser Gruppe auch bei den anderen Nahwärmenetzen der Stadt Ahrensburg tätig geworden. Der größte Dank dafür gilt unseren beiden Nachbarn Isolde Klier und Wolfgang Meichbner, die beide unermüdlich unsere Interessen vertreten haben und für unser Viertel – ja sogar für die anderen Nahwärmestadtteile – sehr viel erreicht haben.

Als im Jahr 2015 das Haus am Kamp für unsere Flüchtlingsfamilien gebaut wurde haben sich durch initiative des Vereins zahlreiche Nachbarn aus dem Viertel gefunden, die nicht nur an der Gestaltung der Außenfläche teilnahmen, sondern sich in der Folge sehr aktiv um die neuen Nachbarn kümmerten. Durch unseren Verein konnten viele Hilfsleistungen besser koordiniert werden. In einer Gemeinschaftsaktion mit dem Verein Freundeskreis Flüchtlinge in Ahrensburg konnte beispielsweise das Gartenhaus beschafft werden, um den dortigen Familien Stellplatz für Spielgeräte, Fahrräder und Kinderwagen zu ermöglichen. Aufgebaut wurde es mit der Hilfe diverser Nachbarn aus dem Viertel.

In den fünf Jahren gab es natürlich regelmäßig auch Feste und Zusammenkünfte, deren Impulse vom Verein ausgingen: Neben dem traditionellen Säubern im Frühjahr etablierte sich ganz schnell das Anpunsch im Spätherbst, mit

dem Laternelauf durchs Viertel und viel Klönschnack für die Nachbarn. Unsere Krokusblüte im Frühjahr erinnert immer wieder an die damals eingebrachten Zwiebeln... Auch den Wunsch nach einem regelmäßigen Flohmarkt haben wir etabliert – er findet immer zu Beginn des Sommers statt.

Hinzu kamen zahlreiche Festivitäten, die durch die Unterstützung des Vereins einfach leichter durchführbar waren: Gelungener Höhepunkt war sicher die 15-Jahr-Feier 2016, zu der ein starkes Organisationsteam ordentlich etwas auf die Beine gestellt hatte. 15 Jahre Kamp wurde gefeiert und durch das Mitwirken fast aller Nachbarn des Viertels zu einem unvergesslichen Erlebnis. Leider spielte bei der einen oder anderen Veranstaltung das Wetter nicht wie gewünscht mit. So war das Kamp-Dinner damals etwas verregnet. Aber das animiert ja nur dazu, weiterzumachen und Ideen sind da!

Auch die Jüngsten im Viertel haben etwas bewegt: So konnte im Frühsommer 2017 der völlig neu gestaltete „Kroko-Spielplatz“ wieder eröffnet werden: Dort hatten sich die Kleinsten des Viertels in diversen Arbeitstreffen für die gewünschte Renovierung ins Zeug gelegt. Unser Verein hatte die Zusammenarbeit zwischen Stadt sowie Kinder- und Jugendbeirat begleitet und somit auch den Spielplatzneubau unterstützt. Schön war aber nach wie vor, dass auf dem Spielplatz die Ideen und Wünsche der Kinder des Viertels zusammengetragen werden konnten.

Begleitet wurden auch zahlreiche städtische Planungsveranstaltungen, die sich mit einer Ausweitung der Flächennutzung zu unseren Ungunsten befassten: So haben wir kritisch aber konstruktiv den Erweiterungswünschen für Bebauung im südlichen Anschluss an unser Wohngebiet widersprochen. So wie es aussieht mit Erfolg.

...und insgesamt haben wir in den fünf Jahren ALLE etwas erreicht: Wir kennen uns im Viertel. Jeder kennt seine Nachbarn und darüber hinaus viele Nachbarn aus den anderen Ringen. Viele Freundschaften sind überdies entstanden, keiner geht am anderen vorbei, viele weitere Nachbarschaftsaktionen sind entstanden oder beibehalten worden. Auch in der Stadt sind wir wer: Durch unser starkes Engagement finden wir in der Verwaltung stets Gehör und Verständnis. Dank des Vereins sind wir nicht mehr „die in dem Neubaugebiet“, sondern die „Bürger vom Kamp“, oder eben „die Interessenvertretung vom Kamp“.

Wir wünschen uns, dass das so bleibt. Bleibt dem Verein weiter treu und helft uns weiter mit Rat und Tat, aber auch mit Kritik. So sind wir weiterhin eine – EURE – Interessenvertretung Ahrensburger Kamp e.V.

Danke, im Namen des Vorstandes
Andreas Hausmann



AHa

Bleibt sauber!



Der Bauhof hat dieses Jahr Nachwuchs bekommen: Dort wurde ein neuer Trupp Mitarbeiter eingestellt, der sich nicht nur um das Neubaugebiet Erlenhof kümmert, sondern auch unser Viertel mit auf dem Plan hat.

So ist in diesem Sommer eine ganze Menge mehr sauber gemacht worden, als bisher. Viel wurde geschnitten und gemäht, was uns beispielsweise bei Aktivitäten auf dem Anger sehr gut ins Geschehen passte. Auch die Bäume wurden größtenteils wieder einmal von Fachleuten geschnitten, denn der private Beschnitt von Bäumen im öffentlichen Grün ist nicht erwünscht, alldieweil selbiger Beschnitt häufig sehr zum Schaden der Bäume vor Ort durchgeführt wurde („Hausmeisterschnitt“).

Bei einer gemeinsamen Begehung mit dem Grünflächenamt und dem Bauhof wurde festgestellt, dass einige Nachbarn

leider die öffentlichen Flächen allzu häufig dazu nutzen, um ihre Grünabfälle zu entsorgen. In Absprache mit diesen Beteiligten haben wir vom Verein zugesagt, über diesen Missstand hier einmal zu informieren, auf dass der Bauhof von jedweder Ordnungsmaßnahme absieht. ...sieht ja auch nicht schön aus, wenn da irgendwo Grünschnitthaufen in der Landschaft liegen.

Wenn tatsächlich zum Jahresbeginn so viel Strauchschnitt anfällt, dann dürfen wir gerne den zum „Putztag“ aufgestellten Container befüllen. Falls Bedarf besteht stellt der Bauhof einen entsprechend größeren Container zur Verfügung.

Mindestens einmal in der Woche ist derzeit ein Mitarbeiter mit Fahrzeug vom Bauhof hier im Viertel und schaut nach dem Rechten (Spielplatzkontrolle, Mülleimerleerung, ... Sperrmüllentsorgung an der Recyclingstation...). Dies geschieht auch deshalb, weil wir jedes Jahr aufs Neue selber mit anpacken, bei „Saubermachttag im März“.

Damit alle sich schon darauf freuen können und den Termin ganz oben in ihren Kalender setzen können: Der Frühjahrsputz findet nächstes Jahr statt am **Samstag, den 23. März 2019**.

Die Uhrzeit für diesen Termin kennt ihr alle ... 11.01 Uhr ...

Vielen Dank für euer Verständnis und: Bleibt sauber!

AHa

Die Nahwärmegruppe informiert

Auf Veranlassung der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Ahrensburg hat die HanseWerk Anfang dieses Jahres in unserer Wärmeversorgungsanlage wieder ein funktionsfähiges BHKW-Modul (siehe Foto) installiert, so dass auch Strom erzeugt werden kann. Seit dem 1. September betreiben die Stadtwerke zwei BHKW – in der Bogenstraße und im Stadtteil Gartenholz. Damit sind wichtige Voraussetzungen erfüllt, dass auch unsere Fernwärmeversorgung wie geplant zum 1. August 2019 von den Stadtwerken übernommen werden kann. Die Verhandlungen über den Kauf der Anlagen von der HanseWerk sind im Gange und werden voraussichtlich in den nächsten zwei Monaten abgeschlossen.

Wir werden die Stadtverwaltung an ihr Versprechen erinnern, uns vor Wirksamwerden der Übernahme über die künftige Gestaltung der Wärmeversorgungsverträge zu informieren. Anders als bei den beiden anderen BHKW, die insbesondere Mietwohnungen mit Fernwärme versorgen, besteht bei den Anwohnern unseres Wohngebietes großes Interesse daran, wie es weitergehen wird.

Zu den im Jahre 2014 eingereichten Klagen gibt es immer noch keine rechtskräftigen Urteile. Im Mai 2018 fanden die Berufungsverhandlungen am Amtsgericht Lübeck statt. Auch die Lübecker Richter haben die Ölpreisbindung der Preisänderungsklausel in unseren Verträgen für unwirksam erklärt. Abweichend von den Urteilen der ersten Instanz wurden jedoch unsere Widersprüche aus dem Jahr 2013 nicht anerkannt. Das würde die am Ahrensburger Gericht erstritte-



nen Rückzahlungsansprüche für einige Kläger verringern. Das Landgericht hat die Revision dieser Urteile zugelassen, da das Thema „Fernwärmepreise“ offensichtlich auch andersorts zu Auseinandersetzungen geführt hat. Die HanseWerk hat Gebrauch von der Möglichkeit der Revision gemacht, sodass jetzt der Bundesgerichtshof die endgültige Entscheidung treffen wird.

Ob das Landgericht Lübeck zwischenzeitlich die Berufung zu den weiteren, im Jahre 2016 eingereichten Klagen verhandeln wird, bleibt abzuwarten. Wir üben uns also noch weiter in Geduld!

JS, IK

Bolzplatz – Aktivitäten für alle Altersstufen



„Nu isser wech!“ ... auf einmal war der Basketballkorb, rechtzeitig zu den großen Ferien, abgehängt.

Von einigen Nachbarn lange ersehnt, von anderen vermutet und von den Restlichen befürchtet: Der

Korb ist weg. Dieser zentrale Treffpunkt im Viertel wurde nach Rücksprache mit der Verwaltung zurückgebaut.

Ziel war es, für etwas mehr Ruhe in der Mitte unseres Wohnbereiches zu sorgen. Vormalig trafen sich dort nicht nur Jugendliche zum Basketballspielen, sondern sie brachten auch viel Alkohol und Freunde mit, wodurch sich gewisse Lärmeffekte gegenseitig verstärkten.

Etwas ruhiger ist es jetzt erstmal geworden, wobei die Anlaufstation „Hütte“ nach wie vor Heranwachsende anzieht und die laut diskutierten Problemgespräche nicht so deutlich zurückgegangen sind, wie gewünscht.

Der Basketballkorb ist erstmal beim Bauhof eingelagert und könnte an anderer Stelle wieder errichtet werden – Wunschort wäre der Bolzplatz.

Straßen und Parken im Viertel

In Schleswig-Holstein hat die Kfz-Dichte seit dem Jahr 2000 um 50% zugenommen. An manchen Tagen merkt ihr das auch bei uns im Viertel: Viele Kfz, die euch den Weg verstellen, den Weg verengen oder ihn gar sichtbar zustellen.

In unseren Spielstraßen sind für parkende Fahrzeuge Flächen ausgewiesen, damit unsere Kfz dort längerfristig stehen können, denn nicht jeder hat ja für seinen Zweitwagen einen Stellplatz auf dem eigenen Grundstück. Schön ist es aber, wenn auch weitere Fahrzeuge (Dritt, oder Viertfahrzeuge und Anhänger) dauerhaft auf dem eigenen Parkplatz stehen. Eng wird es tatsächlich, wenn Spielplatzbesucher ihre Fahrzeuge noch irgendwo dazustellen und so beispielsweise

Schön wären am Bolzplatz vielleicht noch die eine oder andere „Freizeitmöglichkeit/Freizeitgerätschaft“, oder gar auch eine „überdachte Sitzmöglichkeit“.

Dazu möchten wir aber nicht gerne alleine mit der Stadtverwaltung sprechen, sondern suchen noch ein paar Betroffene aus dem Viertel, die ihre Ideen für den Platz dort einbringen würden.

Vielleicht lassen sich auch weitere Ideen für den Anger finden – Sitzgarnituren, Bänke, oder andere Aufwertungen für unsere grüne Mitte.

Wer sich mit Ideen für den Anger oder Bolzplatz einbringen möchte oder gar an einem Gespräch mit der Verwaltung teilnehmen will, möge sich bitte bei uns melden, damit wir den Termin weitergeben können. Voraussichtlich Mitte November werden wir mit der Verwaltung zusammenkommen, um ein paar Plangespräche zu führen.

Wir freuen uns über Mithilfe (info@ahrensburger-kamp.de)

AHa

Schmutzige Geschichten ... vom Müll

Morsch war sie, die alte mannshohe Umrandung unserer Recyclingstation. Deswegen hat der Bauhof sie auch „abgebaut“, na ja, die „Entsorgungsumrandung“ wurde selbst entsorgt.

Nummehr fällt natürlich noch deutlicher auf, dass immer wieder Nachbarn dort mal ihren Sperrmüll abstellen, sehr zum Missfallen der übrigen Anwohner. Meist werden wir vom Verein angesprochen und gefragt, „wissen denn die Nachbarn nicht mehr, dass es noch Sperrmüllabfuhr gibt?“. Doch tatsächlich, jeder kann noch Sperrmüll anmelden, welcher dann kostenlos abgeholt wird – nach wie vor.

Der „offene“ Zustand der Recyclingstation ist natürlich nicht schön, birgt aber auch eine schöne Chance für uns: Wir werden demnächst mit der Verwaltung darüber beratschlagen, wie die Sammelstelle am Quartierseingang attraktiv werden kann. Angedacht werden kann dabei alles: Holzumrandung



wie vorher, eine Trockenmauer (wie in der Stormarnstraße), Gabionen (Maschenzaun mit Steinen darin), oder vielleicht etwas Wegweisendes: Container unter der Erde – wie hier im Photo (gesehen in Hamburg St. Georg).

Das die Neubestellung der Sammelstation Geld kosten wird hat die Verwaltung schon erkannt. Wie und wofür das Geld ausgegeben wird, um dort etwas Neues zu errichten, wollen wir auf jeden Fall mitberaten.

Wer Interesse an Mitarbeit hat, möge sich bitte gerne bei uns melden (info@ahrensburger-kamp.de). Wir freuen uns über jede Art der Mitwirkung.

AHa

Blicke überm Gartenzaun ...

Adventsbasar ...

Die **Grundschule Am Hagen** veranstaltet am Samstag den **01. Dezember 2018 in der Zeit von 14-17.00 Uhr** ihren traditionellen Adventsbasar mit Kunsthandwerkermarkt – schöne Möglichkeit, mit Kaffee und Kuchen in Advents-, wenn nicht sogar in Weihnachtsstimmung zu kommen.

Mitmachzirkus ...

Vom **08. Juli bis zum 13. Juli 2019** gastiert der Zirkus Soluna wieder auf dem Gelände des Jugendtreffs Am Hagen – Veranstalter ist in diesem Jahr dann die Stadt Ahrensburg, bzw. der Jugendtreff. Wer Interesse hat, der möge sich doch ab sofort beim Jugendtreff melden.

Stormini ...

Die Kinderstadt Stormini ist für viele Ahrensburger und auch „Kamper“ mittlerweile „gesetzt“. In der Zeit vom **01. Juli bis 06. Juli 2019** findet die Kinderstadt in Barsbüttel statt. Teamer können sich ab sofort anmelden, für die Kinder (9-13 Jahre alt) beginnt die Anmeldung im Februar (1.-15.02.2019). Da Stormini 2008 zum ersten Mal Am Hagen stattfand sind viele Mitmacher aus unserem Viertel dabei und dabei geblieben...

Cyclastics ...

Bis kurz vor Schluss der Ferien haben es nur wenige geglaubt: Die Cyclastics-Rennstrecke führte am 19. August „fast“ durch unser Viertel. An der Sieker Landstrasse fanden sich sogar einige der Nachbarn aus dem Viertel ein, um die nahezu 10.000 Radler anzufeuern.

Am **25. August 2019** ist die nächste Tour – vermutlich wieder bei „uns“ vorbei. Stellt also rechtzeitig die Zuschauerstühle bereit...

Neuer Stadtplan ...

Unser Stadtplan am Wanderweg wurde erneuert, da der alte einem Sprayerattentat zum Opfer fiel. Dort fehlt nun nur noch der Behälter für Hundekotbeutel – der wird in Kürze nachgerüstet, bestimmt mit einem Mülleimer.

Flohmarkt am Kamp

Langsam wird es eine Tradition...

Auch dieses Jahr fand unser Flohmarkt auf der Wiese am Ahrensburger Kamp statt. Bei schönem Wetter bauten schon viele Anwohner zeitig ihre Stände auf.

Standgebühr war wie immer ein Kuchen oder 5€. Kinder durften umsonst verkaufen. Nach zögerlichem Start war der Flohmarkt ganz gut besucht. Bei leckerem Kuchen und Kaffee oder einer Grillwurst kamen viele Nachbarn ins Klönen. Auch im nächsten Jahr möchten wir unseren Ahrensburger Kamp Flohmarkt wieder veranstalten. Dann hoffentlich mit noch mehr Ständen und Besuchern.

Fangt doch schon mal an, Sachen zu sammeln, die ihr nächstes Jahr, ca. im Juni 2019, auf unserem Flohmarkt am Kamp loswerden möchtet.

AHa

ANZEIGE SCHALTEN?

Möchten Sie auch eine Anzeige im Ahrensburger Kamp Flyer schalten und Ihr Unternehmen ist im Umfeld des Ahrensburger Redders ansässig, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf: info@ahrensbuerger-kamp.de

my

CROQUE & KUMPIR

frisch & lecker









Montag-Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr
Ahrensfelder Weg 9 • 22927 Großhansdorf
Telefon 04102 217 40 88 • Mobil 0176 241 31 131
<https://my-croque-kumpir.business.site/>

Dit un dat ...



Der Sommer bescherte uns mit einem sagenhaften Apfeljahr. Hier nochmal der Aufruf: Bevorratet euch mit Äpfeln von unserer Allmende – diese Bäume gehören uns ALLEN. Da sind echt ein paar leckere Sorten dabei...

Eine Familie sucht in unserem Viertel ein Haus zu kaufen (EH, RH, DHH). Bitte gerne eine Nachricht an info@ahrensbuerger-kamp.de, falls jemand etwas weiß.

Werbung: Wer es noch nicht weiß oder wieder vergessen hat → am Freitag ist zwischen 14.00 und 18.00 Uhr neben dem Penny

in Schmalenbeck der kleine Wochenmarkt mit frischen Erzeugnissen aus der Region – frischer könnt ihr nicht einkaufen ... und am Samstag dafür etwas länger schlafen.

Schon bemerkt: Die neuen Spielplatzschilder sind da: Fröhlich bunt und ansprechend sowie schön anzusehen.

Croque & Kumpir bietet seit knapp einem halben Jahr im Ahrensfelder Weg leckere Croques sowie äußerst leckere und üppige Backkartoffeln mit Beilagen an. Wer mittags mal nicht selber kochen will, der kann sich dort schnell günstig versorgen. Das Preis-Leistungsverhältnis ist ausgesprochen gut.

Und beachtet bitte auch die Angebote unserer Werbepartner, die uns durch ihre Anzeigen diese Zeitung finanzieren. → Wochenmarkt immer freitags zwischen 14 und 18 Uhr!

AHa





stapff.

NATÜRLICH GUT ESSEN

...der Geflügel-Spezialist auf Ihrem Wochenmarkt

GREVENKOPER PUTE
 KIKOK-MAISHÄHNCHEN
 FREILAND-FLUGENTEN
 GEFLÜGELWURST
 KÜCHENFERTIGE SPEZIALITÄTEN
 HAUSGEMACHTE NUDELN
 LEGEFRISCHE EIER

Rathausstraße 28 - 22941 Bargteheide - Tel.: 04532/268288



Familienbetrieb in 3. Generation
 mit eigener Schlachtung und Produktion

Telefon: 045 32 - 31 54

Mittwoch und Samstag auch in Ahrensburg



Ausgesuchte Käsesorten ...
 ... und immer ein guter Schnack

Tel. 0178-478 09 18

Kamp-Zeitung/Impressum

Informationen des Ahrensburger Kamps:
 Ahrensfelder Stieg - Viljandiring - Esplugesring - Feldkirchenring - Ludwigsstrüing

Verantwortlich:
 Interessensvertretung Ahrensburger Kamp e.V.

Vorstand:
 Andreas Hausmann (AHa), Esplugesring 50, 22926 Ahrensburg
 Jörn Seligmann (JS), Michael Berger (MB), Ariane Hennies (AHe), Sabrina Hofmann (SH)

Sophie Hofmann (SoH)
www.ahrensbuerger-kamp.de
info@ahrensbuerger-kamp.de

Auflage:
 500 Stück

Verteilung:
 in o.g. Straßen sowie Ahrensburger Redder, Ahrensfelder Weg und Auslage bei Werbenden in Schmalenbek.

Erscheint 2 mal pro Jahr

Gestaltung: sponsored by www.ideograf.de

Druck: Saxoprint GmbH



Meyer's Gemüsehof

Familie Meyer
 Selbsterzeuger aus den Vier- und Marschlanden



... der kleine Fischmann

Holger Kälin

Telefon: 0176 - 784 584 67

www.der-kleine-fischmann.de

Schmalenbecker Wochenmarkt
 Jeden Freitag von 14-18 Uhr für Sie da,
 auf dem kleinen Parkplatz bei Penny!

Tel. 04102 - 981 84 58 ■ Mobil 01577-156 65 67



Sie haben Probleme rund um Ihr Zuhause?
Ich übernehme das gerne für Sie!

- Sie benötigen Sicherheitseinrichtungen wie Rauchmelder oder Alarminrichtungen?
- Ihre Tür knarrt, klemmt oder schleift?
- Ein Elektrogerät in Ihrem Haushalt ist defekt?
- Sie besitzen ein Gerät und kommen mit der Funktion nicht klar?

FRANK POSTLEP



Ihr technischer
Dienstleister

Viljandiring 19 www.itd-ahrensburg.de
22926 Ahrensburg mail@itd-ahrensburg.de

- Beratung ■ Wartung ■ Reparatur
- Rund um Ihr Zuhause!

Speziell auch für Senioren

GENUSS
REICH

- Individuelles Catering
- Vegane Foodkur
- Kochevents
- Mietkoch bei Ihnen zuhause

Corinna Bertelmann

Sieker Landstraße 116 ■ 22927 Großhansdorf
Mobil: 0176 55 57 66 78 ■ Fax: 03 21 21 27 26 79
corinna@genussreich.online ■ www.genussreich.online



Strehl

aktiv-
markt

LOTTO + TOTO Annahme
Frische & Qualität

Dänenweg 12
22926 Ahrensburg
Tel. 041 02 - 324 77
Fax 041 02 - 512 72



Strehl

getränke-
markt

Besonderer Service:

- Getränke-Anlieferung
- Partyzubehör-Verleih
- Hermes Paketservice

Dänenweg 2
22926 Ahrensburg
Tel. 041 02 - 45 85 33



Öffnungszeiten Montag-Samstag 11-22 Uhr
Sonn- und Feiertage 13-22 Uhr
Sieker Landstraße 118 | 22927 Großhansdorf
Telefon 04102 / 20 46 27

SCHUHHAUS

Dzubilla

Sieker Landstraße 158 * 22927 Großhansdorf



SCHUH-BILLI

**Letztes
Schuhgeschäft
vor der
Autobahn!**

■ ■ **DA LUI** ■ ■
RISTORANTE • PIZZERIA

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. 16:00 – 23:00 Uhr
So. 12:00 – 22:00 Uhr

Ahrensfelder Weg 10 · 22927 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 803 41 79

TAXI!
L e d w o c h

(04102)

44 2 44

Das Taxi Ihres Vertrauens!

www.Taxi-Ledwoch.de

Wir bringen Sie sicher ans Ziel!

Flughafentransfer • Krankenfahrten
Botenfahrten • Veranstaltungstransfers
u.v.m.

Taxenbetrieb Stefania Ledwoch • Viljandiring 13
22926 Ahrensburg

Tel: 04102/ 44 2 44 • Mobil: 0176/ 48365960
E-mail: mail@taxi-ledwoch.de